

**WILLIAM MACKRELL****Door For A Day****Artist in Residence Vienna 2013 / 2016-17****Eröffnung: 31. Jänner 2017, 19 Uhr****Dauer: 1. Februar bis 4. März 2017**

KRINZINGER PROJEKTE präsentiert *Door For A Day*, eine Solo Show des britischen Künstlers William Mackrell als eine Art Versuchsanordnung. Die präsentierten Arbeiten sind während seiner beiden Residency-Aufenthalte 2013 und 2016 in Wien entstanden.

Die Verdauung seiner Erinnerungen und erneute Betrachtungen sind der Ausgangspunkt dieser Show, die Mackrell als eine Art „Gedoppeltes Ich“ und eine „Show innerhalb der Show“ bezeichnet, die sich in den Galerieräumlichkeiten ausbreitet und gewissermaßen selbst befruchtet.

Seine erste Phase in den KRINZINGER PROJEKTEN war geprägt von einer unermüdlichen Reihe an vor Ort konzipierten Körperaktionen, die sich mit seinem Aufenthalt und der Konfrontation mit den fragilen, unbekanntem Räumen auseinandersetzen.

Ausgewählte Zeichnungen, Videos und Texte formen eine Art Bündel seiner Erfahrungen aus dem Jahr 2013, das sich über den mittleren Raum ausbreitet und von Arbeiten begleitet wird, die entweder später weiter bearbeitet wurden oder im Anschluss an seine Residency in London entstanden sind. Mackrell begegnet den Arbeiten aus 2013 eher wie einer Sammlung an objets trouvés mit denen er gewissermaßen wiedervereinigt wird. Ähnlich einem Stein, der ins Wasser geworfen wird, und den sich ausbreitenden Kreisen, verhält es sich mit Arbeiten aus dieser Zeit, die sich nun auf die nächst gelegenen Räumlichkeiten und die neuen Arbeiten ausdehnen.

Mackrell erinnert sich auch an die Begegnung mit Waqas Khan, der ebenfalls Residency-Künstler zu dieser Zeit war und der einen nicht unerheblichen Einfluss auf ihn hatte. Khans intensiver Arbeitsrhythmus hinterließ Spuren und Mackrells Technik, Fotos im Nachhinein mit Gravurnadeln zu bearbeiten, vereinzelte Ritze in obsessive wellenartige Formen zu verwandeln, die seine Stimmungen einzufangen vermochten, die Gegenwart bis zu einem gewissen Grad zu verschieben, angefangen bei seiner Arbeit *Exposed (All my possessions)*, all das wurde durch diese Begegnung bestimmt befördert, so Mackrell selbst.

Mackrell entwickelte diese Technik von da an in der Serie *Human Conditions* weiter, wo er akribisch Körperbehaarung auf Fotos bearbeitet. Seit kurzem arbeitet er auch an größeren Formaten, die unsere Bildbetrachtungsweisen grundlegend verändern, die rasche Verbreitung und allgemeine Geschwindigkeit von digitaler Fotografie verlangsamt und in verführerische, taktile Vorstellungswelten verwandelt.

Bei seiner Rückkehr in die KRINZINGER PROJEKTE im November 2016 wählt Mackrell eine ruhigere Auseinandersetzung mit seinem Residency-Programm. Er hat viel Zeit damit verbracht, seine Arbeit im Kontext der Galeriegeschichte zu betrachten, vor allem in Bezug auf Performance und Malerei. Ursula Krinzinger hat ihn dafür die Archive der Galerie durchforsten lassen, wo er auf Aktionen von Rudolf Schwarzkogler, Paul McCarthy und Marina Abramovic gestoßen ist. Arbeiten dieser umfangreichen Sammlung haben mitunter seine letzte Serie der *Lipstick Paintings* sowie seine Installation *Interruption* stark geprägt.

Gegen Ende seiner Residency im Jänner 2017 lädt Mackrell das Kuratoren-Kollektiv FormContent zu einem abendlichen Salon in die Krinzinger Projekte ein. Die Kuratorinnen Pieter Vermeertel und Ashlee Conery leiten an diesem Abend, für die Dauer eines gemeinsamen Abendessens, eine Residency innerhalb der Residency. Zusammen mit dem Team der Galerie Krinzinger und einigen Teilnehmern werden mit Mackrell die verschiedenen Stadien des Ankommens, der Verarbeitung und das Vertrautwerden mit einem neuen Umfeld besprochen. Diese Diskussion ist eine Art Weiterführung ihrer Research-Reihe *The Subject Interrupted*, die sich mit den Umständen von Artists in Practice beschäftigt, beispielsweise dem Verlust des permanenten Aufenthalts-Status, Auswirkungen auf unsere Orientierung oder aber die daraus folgenden Entdeckungen.

**William Mackrell (\*1983, London) lebt und arbeitet in London.**

2014-2016 MFA Fine Art at Goldsmiths College, University of London

2002-2005 BA Painting at Chelsea College of Art, University of the Arts London

Auswahl von Einzel- und Gruppenausstellungen: *Door for a day*, Krinzinger Projekte, Vienna (2017), *Steam Horses*, Ryder Projects, London (2015), *FLOOR*, MOCA London (2012). *Heaven is a place where nothing ever happens*, Pi Artworks London, *Jerwood Drawing Prize 2015*, Jerwood Space London, *PerForma FOLD Gallery*, London, *Drawing Biennial 2015*, Drawing Room London (2015), *N(l)ight Cuadro Gallery*, Dubai, *The Trouble With Painting Today*, Pump House Gallery London (2014), *Cover Up (Curated By)*, Krinzinger Projekte, Vienna (2013), *Infinite Jest*, Dundee Contemporary Arts Scotland (2012), *Colour LIGHT Time*, Two Rooms Gallery Auckland (2011) and *Innovators 3* Linden Centre for Contemporary Arts Melbourne (2010). His works have been presented at Frieze London (2013-2016), Art Dubai (2016) and Miami Basel (2015, 2016) with Galerie Krinzinger and at Manchester Contemporary (2016) with Ryder Projects, London. Forthcoming exhibitions include a solo exhibition at Ryder Projects, London (2017).

Kürzlich erhielt er den Purchase Prize des Goldsmiths College, London (2016) für seine MFA degree show und wird in einer internationalen Veröffentlichung zur Verwendung von Text in der Kunst vertreten sein: „The book of the word“ published by Thames & Hudson (2018). Mackrell ist derzeit auch Artist in Residence des Florence Trust, London (2016-17).

[www.williammackrell.com](http://www.williammackrell.com)

## Sammlungen (Auswahl):

Albright Knox Art Gallery, Buffalo  
Goldsmiths College, London  
HH Sh Zayed bin Sultan bin Khalifa Al Nahyan Collection  
Meryl Rose Collection  
Thomas Frangenberg Collection  
Anne Faggionato Collection  
Krinzinger Collection, Wien

**FormContent** is a curatorial initiative founded in 2007 by Pieterneel Vermoortel, Francesco Pedraglio and Caterina Riva in London. It was established with the intent of experimenting with exhibition formats and fostering collaborations that challenge artistic and curatorial roles. Operating as a chameleonic entity, over the years FormContent has been rethinking its own structure from one program to the next and is currently extending its presence from London to Vienna and other parts of the world. FormContent is now run by Pieterneel Vermoortel and Anca Rujoiu with curators Bianca Baroni and Ashlee Conery.

[www.formcontent.org](http://www.formcontent.org)

Mit großartiger Unterstützung der Performerinnen Carola Fuchs und Karin Fisslthaler.